

Miteinander

JANUAR 2017

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

01



Foto: GB

Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt.
Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter;
da fielen sie nieder und huldigten ihm.

Mt 2,10-11

Liebe Gemeindemitglieder von St. Birgid und Freunde,

ein Bild des vergangenen Jahres geht mir, nachdem ich es einmal gesehen hatte, nicht mehr aus dem Sinn. Es ist das Foto des fünfjährigen Omran, wie er im August 2016 im syrischen Aleppo in einem Krankenwagen sitzt und ins Leere starrt. Sein T-Shirt, seine Hose, die dunklen Haare - alles ist mit Staub bedeckt und seine linke Gesichtshälfte ist blutverschmiert. Omran war kurz zuvor aus einem zerbombten Haus gerettet worden. Dieses Bild ist symbolisch für das, was auch das letzte Jahr wieder geprägt hat. Terror, Krieg, Gewalt und Vertreibung, ob in Syrien oder anderswo.

Viele fragen sich daher, wie soll der Mensch seinen Platz in einer überaus gewalttätigen Welt finden? Wie nicht verzweifeln an der Ungerechtigkeit auf Erden? Und was tun, wenn sich der Glaube an Gott und die menschliche Ethik zu widersprechen scheinen? Die aktuelle gesellschaftliche Situation wirft also existenzielle Fragen zu Glauben und Menschsein auf. Nicht wenige haben sich längst abgefunden mit dem Leid und haben vor Krieg und Flucht resigniert. Oder mehr noch, ihren Glauben an Gott verloren, weil sie nicht verstehen können, dass Gott solches Leid zulässt. Ist eine solche Resignation nicht zugleich eine heute weit verbreitete Form der Gottlosigkeit und Gottesferne?

Im Rahmen des Reformationsjahres hat die katholische Kirche Wiesbaden Kunstpreise in

den Bereichen „Sprache und Literatur“ und „Bildende Kunst“ ausgelobt. Dr. Simone Husemann vom Fachbereich „Kirche und Kultur“ erklärt zu der Ausschreibung: „Allen Menschen wird Gott zugemutet. Gerade die aktuelle gesellschaftliche Situation lässt keinen Ausweg, nicht mit dem Phänomen Gott konfrontiert zu werden.“

In der Bibel ist klar ausgedrückt: Wer meint, Gott müsse sich darauf beschränken, was wir für zumutbar halten, der irrt sich sehr. Gott ist kein Automat, der unsere Wünsche erfüllt. Sondern Gott hat sich entschieden den Menschen ein erfülltes Leben zu schenken. Damit sind wir Menschen nicht vom Schicksal be-



Bild: Katharina Wagner In: Pfarrbriefservice.de

stimmt, sondern gerufen zu einer großen Hoffnung: „... Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Geschrei, noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen, und der, auf dem Stuhl saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu!“ Haben wir den Mut daran zu glauben und diese Hoffnung in unserem Leben zu realisieren, im Wort und in der Tat?

Ich beziehungsweise wir vom Pastoralteam wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit, viel Kraft und Mut, den Gott uns zumuten will für all das, was kommt, und viel Zuversicht und Gottvertrauen für das kommende Jahr 2017.

Ihr Pater Yves Trocheris

A U S U N S E R E R P F A R R E I

Liebe Gemeindemitglieder, heute wende ich mich an Sie, um Sie in Sachen „Umbau Pfarrkirche und Gemeindezentrum St. Birgid“ auf den neuesten Stand zu bringen. Die Bauarbeiten in unserer Unterkirche gehen sichtbar voran. Zudem haben wir im Gespräch mit Limburg erreicht, dass die schönen bunten Betonglasfenster in der Kirche saniert werden.



Es war nun nötig, den Bauablaufplan nochmals zu überarbeiten, dabei natürlich stets auch die Bedürfnisse der Gemeinde und die Hochfeste im Blick behaltend. Weil aber bis Ostern Kirche und Gemeindezentrum (inkl. der Fenstersanierung und Fußbodenheizung) nicht fertig sein können, und wir an Ostern die von unserer evangelischen Schwesterngemeinde gewährte Gastfreundschaft sicher nicht strapazieren können, haben wir vereinbart, wie folgt vorzugehen:

- Ab sofort wird mit Hochdruck in der Unterkirche weitergearbeitet. Der Sonntagsgottesdienst findet weiterhin um 11 Uhr in der Kirche statt, werktags ist dies zunächst noch nicht möglich.

- Ab Mittwoch, 11. Januar, wird die Messe am Mittwochmorgen wieder regelmäßig wöchentlich stattfinden - und zwar als Tischgottesdienst im kleinen Saal.

- Die Karwoche, das Osterfest und die Erstkommunion (23. April) werden wir noch in der Kirche feiern.



- An Ostern werden wir die an die Osternacht anschließende Agape bereits in den neuen Räumlichkeiten der Unterkirche feiern. Diese stehen dann für weitere Nutzungen zur Verfügung - allerdings noch mit der Einschränkung, dass oben in der Kirche eben gebaut bzw. renoviert wird.

- Ab Sonntag, 30. April, finden die Sonntagsgottesdienste im neuen Großen Saal in der Unterkirche statt - und zwar, wie bisher, immer um 11 Uhr (bis zum Ende der Sommerferien). Das für den 21. Mai geplante Gemeindefest muss leider ausfallen.

- Dafür haben wir einen neuen Termin für die feierliche Wiedereröffnung der Kirche: Am Sonntag, dem 13. August! Dies ist der Sonntag vor Schulbeginn... die meisten sollten also aus dem Urlaub zurück sein. An diesem Sonntag werden sonst keine weiteren Messen in unserer Pfarrei stattfinden - sondern wir feiern gemeinsam unser „neues“ St. Birgid: Die Pfarrkirche mit den Gemeinderäumen.

Wir haben also allen Grund zur Zuversicht. Gleichzeitig bin ich Ihnen und Euch sehr dankbar - für das Verständnis, da es während der Bauphase zwangsläufig zu Einschränkungen kommen muss. Und für das Engagement aller am Umbau irgendwie Beteiligter, besonders Herrn Maiberger. Gemeinsam wollen wir uns freuen auf unser neues St. Birgid - und dann, in 2017, auch in unserem Prozess der „lokalen Kirchenentwicklung“ an unserer inneren, geistlichen Erneuerung bauen an einer Gemeinde St. Birgid, in der Partizipation, gemeinsames Hören und Suchen und ein Sich-senden-lassen an die Ränder neu angestoßen und gelebt wird.

Euch und Ihnen allen ein gesegnetes neues Jahr, auch im Namen des Pastoralteams,

Euer und Ihr Frank Schindling



Bischof Georg besucht Wiesbaden

Einen herzlichen Empfang haben die Wiesbadener ihrem Bischof Georg Bätzing am 9. Dezember beim Start seiner Bezirksbesuche beschert. Höhepunkte des Tages, der mit Begegnungen und Informationen prall gefüllt war, waren am Mittag ein Empfang im Festsaal des Rathauses mit Oberbürgermeister Sven Gerich und über 40 Vertretern von Politik, Kirche und Gesellschaft sowie das festlich gestaltete Pontifikalamt am Abend in der voll besetzten St. Bonifatiuskirche. Das Pastoralteam St. Birgid war mit Pater Yves Trocheris, Pastoralreferent Michael Sattler und Gemeindereferent Johannes Mockenhaupt vertreten. Sie überbrachten Grüße und ein Geschenk.

Der Bischof lobte in der Messe die Lebendigkeit der katholischen Kirche in Wiesbaden. Die vielen Messdiener erfüllten ihn mit Stolz darauf, dass es so viele junge Leute gebe, die sich für diesen Dienst in der Kirche interessierten, sagte er, und schickte, selbst passionierter Musiker, einen besonderen Gruß hoch auf die Orgelempore. In seiner Predigt erinnerte er mit Blick auf die Schere zwischen arm und reich, die Folgen des Klimawandels, auf Kriege und Unfreiheit an die Verantwortung der Christen für die ganze Welt und warnte davor, sich in die Gemütlichkeit zurückzuziehen und sich zufrieden zu geben. Es gebe keine Insel mehr, „wir sind Teil des Problems“, und „unser Zuviel“ auf der einen Seite werde auf der anderen Seite Menschen

weggenommen. In diesem Sinne müsse auch der Advent als Adventure, Abenteuer, gedeutet werden, sagte Bätzing, und appellierte eindringlich an seine Zuhörer, zu Abenteurern Gottes zu werden und sich auf das Risiko, Kirche zu sein, einzulassen.

Gerich sicherte dem neuen Bischof Offenheit und Unvoreingenommenheit zu: „Wir alle haben großes Vertrauen in Sie.“ Der Bischof wies darauf hin, dass die Katholiken mit rund 20 Prozent Anteil in der Stadt zwar nur „Juniorpartner“ seien, aber hob hervor, dass die drei großen Pfarreien dennoch ein unglaublicher Faktor für das gute Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Nationen und Kulturen seien.

Text: Bistum Limburg/Fotos: Benjamin Dahlhoff



Als Jesus auf die Welt kam Evangelium von Weihnachten

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

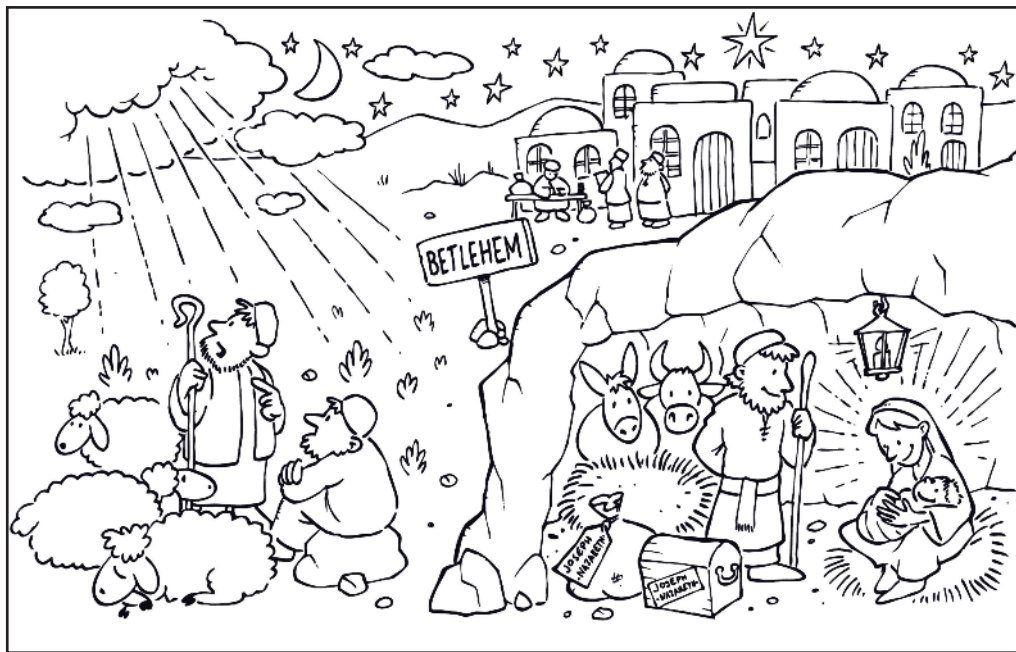
So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Die Bibel, Evangelium nach Lukas, Kapitel 2, Verse 1-14
Quelle: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 1980
Katholische Bibelanstalt, Stuttgart, www.bibelwerk.de

Zum Ausmalen



Segen fürs Haus

Wer es bislang ver-
säumt hat, sich in die
ausliegenden Listen
einzutragen, um die
Sternsinger ins Haus
oder in die Wohnung
zu bestellen, der
kann dies über die
Homepage www.st-birgid.de nachholen.
Folgen Sie auf der Startseite einfach dem
Sternsinger-Button und geben Sie Ihre
Kontaktdaten ein. Auch Kinder (ab dem
2. Schuljahr), die gerne an der Sternsinger-
Aktion teilnehmen möchten, können sich auf
diesem Weg kurzfristig noch anmelden.

Sternsingeraktionen vor Ort

NOR/DEL/ERB:

Fr, 06.01. um 11.30 Uhr

Üben der Lieder und Sprüche / Gemeinsames
Mittagessen / Ankleiden
Aussendung / Besuche in **BRE/ IG/ WAL**
Ende gegen 17.30 Uhr

Sa, 07.01. um 13.00 Uhr

Ankleiden / Besuche in **DEL**
Ende gegen 17.30 Uhr

So, 08.01. um 9.15 Uhr

Ankleiden / Familiengottesdienst / Besuche
in **NOR** und **ERB** / Ende gg. 15.00 Uhr

BIE So, 08.01. um 9.15 Uhr

Ankleiden / Gemeinsames Mittagessen
Besuche in **BIE** / Ende gegen 17.30 Uhr

SON/RAM: So, 08.01. um 9.30 Uhr

Ankleiden / Gemeinsames Mittagessen
Besuche in **SON** / Ende gegen 17.30 Uhr

AUR/NAU/MED:

Mi, 04.01. bis Fr, 06.01. vormittags

Ankleiden / Besuche in **AUR, NAU** und **MED**



Sa, 07.01. um 9 Uhr

Besuche in **AUR, NAU** und **MED**
Mittagessen

So, 08.01. um 9 Uhr

Ankleiden / Gottesdienst mit Sternsängern
Mittagessen / Besuche in **AUR, NAU** und **MED**

Das Leben der heiligen Elisabeth

Wie kann es Menschen ergehen, die die Bot-
schaft Jesu „Was ihr dem Geringsten meiner
Brüder oder Schwestern getan habt, das habt
ihr mir getan“ besonders ernst nehmen und
ihr Leben danach ausrichten - das erfuhren
25 Bibelentdeckerinnen und -entdecker am
19.11. in Nordenstadt. Nachdem sich das Ent-
deckerteam mit Burgdamenhüten und Ritter-
helmen mittelalterlich ausgestattet hatte,
wurde die Geschichte der heiligen Elisabeth
anschaulich erzählt. Nach einer Stärkung
ging es mit verschiedenen Workshop-Ange-
boten kreativ weiter: So konnten die Kinder
Glasscheiben mit einer Szene aus dem Leben
der Heiligen bemalen, sich als Ritter ausstaff-
ieren, Brot backen oder ein Körbchen mit
Rosen gestalten. In der Abschlussandacht
wurden die Erlebnisse des Nachmittages zu-
sammetragen. Am 28.01.17 starten wir zur
nächsten Expedition in die Welt der Bibel!



Text/Foto: Bettina Tönnesen-Hoffmann



„Danke, dass Sie Zeuginnen und Zeugen des Glaubens für die Kinder sind. Damit geben Sie das Beste, was wir haben.“ Der Limburger Bischof Georg Bätzing hat am Freitag, 18. November, 23 Leitungskräften katholischer Kindertagesstätten Urkunden verliehen – darunter auch die Kita-Leiterinnen aus St. Birgid - sowie 25 Erzieherinnen und Erzieher beauftragt, Kindern den Glauben näher zu bringen. Mit ihrer Arbeit leisteten die Erzieher einen wichtigen Dienst für Gesellschaft und Kirche. Kindertageseinrichtungen seien "Lernorte des Glaubens", in denen Kinder zu gläubigen Menschen heranwachsen könnten, sagte Bätzing.

Im Kurs "Führen und Leiten" wurden Leitungskräfte von Kindertagesstätten fortgebildet, darunter Mechthilde Stenzel von der Kita Herz Jesu SON und Annette Lotz von der Kita Maria Aufnahme ERB. Personaldezernent Pfarrer Georg Franz wies beim anschließenden Empfang im Pater-Richard-Henke-Saal im Missionshaus der Pallottiner darauf hin, dass

Führung und Leitung nicht nur mit entsprechendem Handwerkszeug, sondern an erster Stelle mit der eigenen Person zu tun habe.

Text/Foto: Bistum Limburg

Do 05./12.01. Taufgesprächsabende NOR

Die Taufgesprächsabende für Eltern, die ihre Kinder taufen lassen wollen, beginnen jeweils um 20 Uhr. Um vorherige Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro wird gebeten.

Sa 28.01. Oasentag für Eltern ERB

Eine Oase ist eine fruchtbare Stelle in der Wüste - ein Platz zum Ausruhen, Erholen und Erfrischen. Entsprechend bietet dieser „Oasentag“ von 10 bis 17 Uhr Eltern eine Möglichkeit, etwas Abstand vom Alltag mit den Kindern zu bekommen und sich mit anderen Eltern auszutauschen. Entspannung und Auftanken sowie neue unterstützende Anregungen für den Alltag sind Elemente des Oasentages. Eingeladen sind alle interessier-

ten Eltern. Es wird eine Kinderbetreuung in der Kita Maria Aufnahme für Kinder von 3 bis 10 Jahren sowie Kinder, die die Krippe von Maria Aufnahme besuchen, angeboten. Nach Rücksprache mit der Kita Maria Aufnahme können auch jüngere Kinder, die sich schnell an fremde Bezugspersonen gewöhnen, teilnehmen. Für weitere Infos liegen Flyer aus! Anmeldung: Kath. Familienbildungsstätte, Friedrichstraße 26-28, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/174117, Kath.fbs.wiesbaden@Bistum-Limburg.de; Kosten: 35 € pro Person bzw. 50 € pro Paar.

Sa 28.01.17 Bibelentdecker NOR

Willst Du ein Bibelentdecker werden? Beim nächsten Expeditionstermin wollen wir wieder eine Erzählung aus der Bibel genauer unter die Lupe nehmen. Dazu wird dann auch noch gewerkelt, gebastelt und gespielt - und am Ende feiern wir gemeinsam mit euren Familien eine Abschlussandacht in der Kirche. Wer genau im Mittelpunkt unseres Nachmittages steht, wird noch nicht verraten. Weitere Informationen findet ihr aber auf den Ausschreibungen, die ab Januar in den Schriftenständen ausliegen oder auf unserer Homepage! Wir freuen uns über eure Anmeldung bis zum 20.01. ans Zentrale Pfarrbüro (info@st-birgid.de).

Wintercafé

Jeden Mittwoch zwischen 15.30 und 17.30 Uhr ist das Wintercafé im Gemeindezentrum in Nordenstadt geöffnet. Alle Generationen sind herzlich eingeladen, einmal vorbeizuschauen und einige gemütliche Stunden zu verbringen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten, außerdem ist die Bücherei (KÖB) geöffnet. Am 25.01. veranstaltet die KÖB im Rahmen des Wintercafés ein Bilderbuchthea-

ter. Schauen Sie einfach mal vorbei - das Angebot ist kostenfrei und es bedarf keiner Anmeldung!

Mi 01.02. Café zum Anpacken NOR

Willkommensaktion für neue Erdenbürger! Wir haben es bereits mehrfach angekündigt - und nun ist es wirklich endlich soweit - ab 2017 wollen wir damit beginnen, Neugeborene unserer Pfarrei mit einem kleinen Willkommensgeschenk zu begrüßen. Dazu suchen wir zum einen in allen Stadtteilen unserer Pfarrei noch Austrägerinnen und Austräger. Außerdem müssten wir die Geschenke noch nett verpacken. Daher laden wir am 01.02. im Rahmen des Wintercafés zum „Café zum Anpacken“ ein. Je nach Helferzahl wird die Aktion nicht so lange dauern, danach gibt es aber natürlich noch die Möglichkeit, einfach so etwas zusammen zu bleiben! Weitere Infos zur Willkommensaktion gibt es bei Bettina Tönnesen-Hoffmann (b.toennesen-hoffmann@st-birgid.de).

-----MINIS & Jugend-----

Der Advents-MAD – gemeinsam die Vorweihnachtszeit erleben

Kochen, Basteln, einfach mal kreativ sein und sich auf die Adventszeit einstimmen – das sind nur ein paar Worte, mit denen man den Advents-MAD beschreiben kann. Am 26.11. trafen sich rund 50 Messdiener aus unserer Pfarrei in Erbenheim, um einen schönen Tag gemeinsam zu verbringen.

Aber was haben wir gemacht? Nun ja, wir haben verschiedenen weihnachtliche Köstlichkeiten hergestellt, wie leckere Weihnachtsmarmelade, Schokofrüchte auf Spießen sowie selbstgebackene Plätzchen. Ein Traum für alle



Naschkatzen! Zudem wurden Adventskränze dekoriert und Weihnachtskarten gebastelt. Wer Lust hatte, konnte auch noch an einer Fotowand lustige Bilder schießen lassen.

Alle unsere Selfmade-Produkte haben wir dann schlussendlich auf dem Adventstreffen für Groß und Klein in Maria Aufnahme Erbenheim verkauft. Der Erlös geht an verschiedene namibische Hilfsprojekte, wie zum Beispiel an das Kinderheim Marienheim Hostel in Swakopmund und das Schulprojekt Otjikondo School.

Zum Schluss gab es noch einen schönen ersten Advents-Gottesdienst, den die Mess-

diener mitgestalteten und in dem drei neue Ministranten in die Gemeinschaft aufgenommen wurden. Rebecca Winter überreichte im Gottesdienst an Franziska Thiels sowie Isabelle und Valentin Kruse die neuen Kreuze. Am Ende der Feier gab es noch das Weihnachtsgeschenk für alle St. Birgid-Minis – einen Ausflug-Gutschein in den Holiday Park. Für viele war dieser MAD ein schöner Start in die Adventszeit. Seid gespannt auf den nächsten MAD! Haltet euch unbedingt den 12. März frei! Wir treffen uns an dem Tag in Sonnenberg!

Text: Laura-Sophie Barth/Fotos: Christiane Winter

Fr 06.01. Jugendtreff RAM

Der Treff für Jugendliche von 12 bis 14 Jahren beginnt um 18 Uhr. Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Mo 06.02. Firmkatecheten gesucht NOR

Es ist wieder soweit: Im Februar beginnen die Planungen für die Firmvorbereitung in unserer Pfarrei und wir würden uns sehr über Ihre Unterstützung und Mitarbeit freuen. Auch dieses Mal möchten wir im Rahmen des Glaubenskurses viele interessante Bausteine anbieten. Deshalb suchen wir wieder Katecheten, die sich vorstellen können, einen solchen Baustein zu leiten. Dabei kann alles, was mit Glaube und Kirche zu tun hat, zum Thema gemacht werden. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie erneut mit uns auf Ideensuche gehen würden. Vielleicht kennen Sie jemanden, der sich in einem Gebiet besonders gut auskennt, oder sind selbst bereit, ein bestimmtes Thema aus christlicher Sicht zu beleuchten. Das erste Treffen der Bausteine-Leiterrunde findet am Montag, dem 6. Februar, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Christ König in Nordenstadt statt. Schauen Sie doch einfach mal vorbei, vielleicht entwickeln wir gemeinsam eine Idee.

----FESTE & JUBILÄEN----

Gottesdienst mit zwei Jubiläen

Leidenschaftlich und temperamentvoll beginnen die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors St. Elisabeth ihr 30-jähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums hatte sich im Vorfeld der Projektchor Laudato Si gegründet und mehrere Stücke aus „The Latin Jazz Mass“ von Martin Völlinger mit Chorleiterin Enikő

Szendrey eingeübt. Die mitreißenden Kompositionen wurde nun im Jubiläumsgottesdienst in der vollbesetzten Auringer Kirche mit viel Dynamik vorgetragen.

Für das anspruchsvolle Vorhaben hatte sich der Chor musikalisch verstärkt. Mit Ulrich Heuser (Saxophon), Monika Lippert (Schlagzeug), Wolfgang Lippert (Bass), Christiana Zeeck (Piano) und Sopranistin Susanna Mauer wurde die Aufführung im Gottesdienst zu einem besonderen Ereignis: Die lateinamerikanischen Rhythmen, der lebendige Vortrag der Sängerinnen und Sänger und das feurige Spiel der Musiker ließen den Funken auf die Gottesdienstbesucher überspringen. In ihrem Element war auch Szendrey, die beim Dirigieren den Rhythmus mit dem ganzen Körper aufnahm und an die Sänger und Musiker beschwingt weitergab. Für die gelungene Aufführung gab es zum Schluss einen großen Applaus mit Standing Ovations.

Freude herrschte im Gottesdienst noch über ein weiteres Jubiläum: Zum Dank und Segen anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit waren Annelie und Günter Schindling nach Auringen gekommen. Die Messfeier hielt ihr Sohn, Pfarrer Frank Schindling, der seine Eltern herzlich in seiner Pfarrei begrüßte und ihnen zum Ehejubiläum gratulierte. „Vor fünf Jahrzehnten habt Ihr Ja gesagt. Und dieses Ja habt Ihr bis heute gelebt“, sagte der Pfarrer mit ein wenig Stolz in der Stimme. Nach dem Segen überreichte er seinen Eltern unter Applaus eine Urkunde, ein Geschenk vom Bistum und einen Blumenstrauß.

Blumen gab es auch für Chorleiterin Enikő Szendrey, die Chor-Vorsitzende Ulrike Schabarum, ihre Vorgängerin Gisela Tittel und Kassierer Siegfried Hoffmann. Pastoralreferent Michael Sattler dankte allen an dem Projekt Beteiligten und überreichte anschließend

als Dankeschön allen Sängerinnen und Sängern eine Rose. Im Anschluss stieß man im Foyer mit dem ein oder anderen Glas Sekt auf die Jubiläen an.

Text/Fotos: GB

25-jähriges Chor-Jubiläum-AUR



Zehn Jahre Vietnamhilfe Direkt

„Dieses Dankeschön an Gott und alle Spon- der bedeutet mir sehr viel“, sagte Thu Nga Dinh sichtlich gerührt am Ende der Jubilä- umsmesse anlässlich des zehnjährigen Besteh- ens der Vietnamhilfe Direkt. Rund 250 Gäste und Unterstützer waren im katholischen Gemeindezentrum St. Stephan Delken- heim zusammengekommen, um mit der Gründerin der Initiative und ihrem Helferteam das kleine Jubi- läum zu feiern. „Sie alle haben dieses Hilfsprojekt erfolgreich gemacht“, dankte Dinh den An- wesenden.

Erfolgreich ist das Projekt aber vor allem wegen Dinhs unermüd- lichen Einsatzes für die gute Sache. „Frau Dinh lässt nicht locker, weil es ihr wichtig ist“, sagte Pfarrer Frank Schindling im Gottesdienst. In den zehn Jah- ren habe sie so vielen Menschen Licht ge- bracht, so viel Gutes getan. Dafür überreichte er dem engagierten Gemeindemitglied nicht nur einen großen Blumenstrauß im Namen der Pfarrei St. Birgid sondern auch eine Ur- kunde. Als besondere Überraschung über- gab Schindling unter großem Applaus noch ein Dankeschreiben vom neuen Limburger Bischof, Georg Bätzing. Musikalisch gestal- tete der Chor Jubilate Deo die Feier, der auf den Tag genau zwar kein Jubiläum, aber zu- mindest sein einjähriges Bestehen feierte. Unter der Leitung von Roman Bär wurden unter anderem die Lieder „Wenn das Brot, das wir teilen“ und „Meine engen Grenzen“ vor- getragen.

Im Laufe des Jahres sammelt Dinh durch Kuchen- und Marmeladenverkäufe und an Ständen bei Gemeindefesten und anderen Veranstaltungen unermüdlich Spenden für ihr



Projekt. Die Einnahmen bringt sie einmal im Jahr persönlich nach Vietnam, um Notleiden- den in ihrer alten Heimat zu helfen.

In die Reihe der Gratulanten reihten sich nach dem Gottesdienst, in dem Pater Dominik auf Vietnamesisch den Schlusssegen sprach, Michael Sattler, Johannes Mockenhaupt und

Pawel Meisler vom Pastoralteam sowie

Pfarrer Klaus Krechel. Neben Bildvor- trägen von Vietnamreisen gab es eine Ausstellung mit Informationen über die Vietnamhilfe Direkt. Zu sehen waren aber auch viele Bil- der und Dankesbriefe. Und natür- lich hatte Dinh auch wieder ihren Stand aufgebaut, an dem sie für den guten Zweck im Einsatz war.

Hungrig musste an dem Abend nie- mand nach Hause gehen. Dinh hatte für die Feier 1500 Frühlingsrollen vorbe- reitet und ein üppiges vietnamesisches Büfett zusammengestellt.

Text/Fotos: GB





Unter der Überschrift „St. Birgid - trifft sich gut!“ hatten die Mitglieder des Bierstadter Ortsausschusses und die Eltern der Kommunionkinder anschließend noch zu einem gemeinsamen Mittagsimbiss eingeladen.

Text: GB/Fotos: Johannes Mockenhaupt



-----SPIRITUELLES-----

St. Birgid – trifft sich gut!

Mit einer Stille-Übung, die auch bei den Gruppentreffen der Erstkommunionkinder immer am Anfang steht, begann der Familiengottesdienst am 2. Advent in St. Birgid Bierstadt. So gewannen alle Gottesdienstbesucher einen kleinen Einblick in die Kommunionvorbereitung. Die Messe selbst stand unter dem Titel „24 Kerzen bis Weihnachten, für jeden Tag eine Kerze zum Warten“ – anschaulich waren hierfür 24 rote Kerzen auf einem Brett aneinandergereiht worden. Die dickeren Kerzen symbolisierten die Adventssonntage. Vorbereitet hatte die Feier mit Pater Yves Trocheris und Gemeindeferent Johannes Mockenhaupt das Familiengottesdienstteam.

Fr 06.01. Impulsgruppe BIE

Die Impulsgruppe besucht die evangelische Kirche in Bierstadt und befasst sich mit Impulsen von und zu Martin Buber. Den Impuls gibt an diesem Abend Sabine Siemer vom Kirchenvorstand der evangelischen Gemeinde. Treffpunkt ist um 19 Uhr im Kleinen Saal in

St. Birgid und anschließend dann gemeinsame BeWEGung zur evangelischen Kirche. Danach geht es wieder zurück zum gemeinsamer Austausch und Miteinander im Kleinen Saal bei mitgebrachten Getränken und Kleinigkeiten zum Essen. Ansprechpartner ist Heribert Kleber (Telefon 06 11/950 57 59, fam.kleber@t-online.de).

So 15.01. Ökumenischer Gottesdienst NAU

Die evangelische Gemeinde Naurod und die katholische Pfarrei St. Birgid/Kirchort St. Elisabeth laden ganz herzlich zum ökumenischen Gottesdienst mit Agapefeier am Sonntag 15. Januar, um 17 Uhr in die evangelische Kirche Naurod ein, der Gottesdienst wird als Agapefeier fortgesetzt im Gemeindesaal der evangelischen Gemeinde bei Gebet, Segen und mit Käse, Wein und Brot.

Blasiussegen

Am ersten Februarwochenende wird in unseren Gottesdiensten wieder der Blasiussegen erteilt, bei dem zwei geweihte Kerzen gekreuzt vor den Hals gehalten werden. Die Segensworte, die der Pfarrer spricht, sollen zwar bei Halsschmerzen, Ersticken und anderen Halserkrankungen helfen, dennoch ersetzen sie nicht den Gang zum Arzt. Vielmehr schärfen sie das Bewusstsein, das eigene Leben als Geschenk Gottes anzunehmen. Der heilige Blasius war von Beruf Arzt und Bischof in Sebaste/Armenien. Im Rahmen der Christenverfolgung kerkerte man Blasius ein. Dorthin eilte eine Mutter mit ihrem Sohn, der eine Gräte verschluckt hatte und zu ersticken drohte. Nach der Legende half Blasius dem Jungen und heilte ihn. Der Heilige soll um 316 enthauptet worden sein, nachdem er zuvor grausamst gefoltert worden war.

Gebet der Vereinten Nationen

Unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall. An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden, nicht von Hunger und Furcht gequält werden, nicht zerrissen in sinnlose Trennung in Rasse, Hautfarbe und Weltanschauung. Gib uns den Mut und die Voraussicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen, damit unsere Kinder und Kindes Kinder einst mit Stolz den Namen Mensch tragen.

-ERWACHSENENBILDUNG-

Barmherzigkeit ist der Weg, der Gott und Mensch vereinigt

...über dieses Thema sprach Pater Helmut Schlegel am 8. Dezember in Bierstadt. Sein Name und seine Person schienen eine recht große Anziehungskraft zu haben, denn die



Besucher kamen zahlreich. Pater Schlegel stellte die Barmherzigkeit aus trinitarischer, anthroposophischer und ekklesiologischer Sicht dar. Er zeigte die Barmherzigkeit als Weg, als Solidarität auf und wies auf die Beziehung zwischen der Barmherzigkeit und der Gerechtigkeit hin.

Die anschließende Diskussion verlief durchaus auch kontrovers in Bezug auf die Grenzen der Barmherzigkeit und auf die Barmherzigkeit im Arbeitsleben. Ein interessanter Abend, der den eigenen Blickwinkel erweiterte.

Text/Foto: Christa Scherbaum

Sa 28.01. Gastfreundschaft als Lebensregel

Die Katholische Erwachsenenbildung Wiesbaden lädt ein zum Tagesseminar „Mein Vater war ein landloser Aramäer... - Gastfreundschaft als Lebensregel des Volkes Gottes“ am Samstag, dem 28. Januar, von 10 bis 16 Uhr ins Roncallihaus, Pavillon, Friedrichstraße 26-28. Der Theologe Dr. Klaus Schmidt leitet die Veranstaltung. Teilnahmebeitrag: 20 Euro, Anmeldung und Information: 0611/174120 oder unter keb.wiesbaden@bistumlimburg.de, Anmeldeschluss: 14.01.2017

Fragen des Glaubens in der Philosophie

Philosophie und Glauben - Wie kann man die Rettung des Menschen denken? Diese Frage soll an drei Abenden behandelt werden. Der erste Abend beschäftigt sich mit der Philosophie von Immanuel Kant. Ihm ging es stets um eine klare Grenze zwischen Erkenntnis und Glauben. Darum ist bei ihm „Gott“ ein Begriff der moralischen Praxis. Die Rettung des Menschen ist so eine Frage der Freiheit. Friedrich Nietzsches Philosophie ist der zweite Abend gewidmet. Bei ihm ist der Abstand zum Glauben absolut. Der Philosoph ist ein Liebhaber des irdischen Lebens und er ist aufgerufen gegen alles, was ihn von dieser Liebe trennt, anzukämpfen. Für Nietzsche lebt der Mensch noch heute im Schatten des Todes Gottes. Es macht ihn unfrei für die „Erfahrung“ der ewigen Wiederkehr. Im Gegensatz dazu hat der Philosoph Martin Heidegger immer in der Sehnsucht nach dem

Christentum seiner Kindheit gelebt. Am letzten Abend werden wir entdecken, dass er nicht im christlichen Gott, sondern in der Endlichkeit des Menschen, d.h. im Tod das Gefühl der Transzendenz gesehen hat. Kann der christliche Glauben den Menschen frei machen für sein „Sein für den Tod“ ist bei Martin Heidegger die Frage. Darum ist für ihn das Denken der einzige Weg auf der Suche nach Authentizität: Mi 15.02., 19.30 Uhr: Die Frage des Glaubens in der Philosophie von Immanuel Kant, Mi 29.03., 19.30 Uhr: Die Frage des Glaubens in der Philosophie von Friedrich Nietzsche, Mi 17.05., 19.30 Uhr: Die Frage des Glaubens in der Philosophie von Martin Heidegger; Gemeindezentrum Christ König, Borkestr. 4 **NOR**

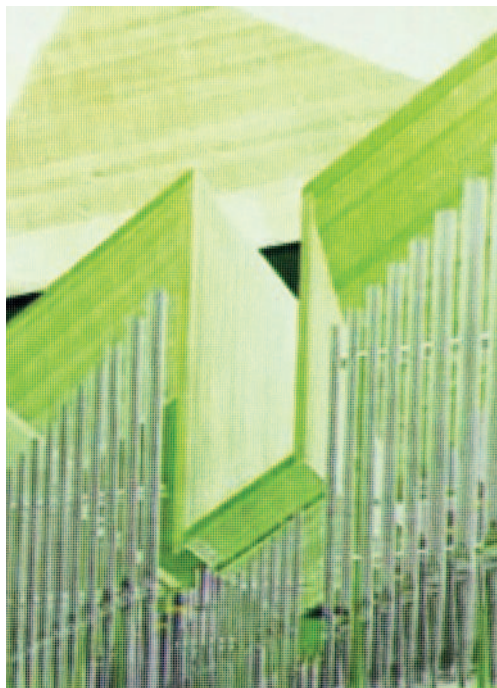
Do 23.03. Trauer bewältigen NOR

Zu dem Vortrag „Wenn du gehst... Trauer bewältigen, Abschied gestalten, Erinnerungen bewahren, Zukunft wagen“ mit Trauerseelsorger Andreas Schuh lädt die Erwachsenenbildung am Donnerstag, dem 23. März, um 19.30 Uhr in das Gemeindezentrum Christ König NOR ein.

Paris – facettenreich entdecken

Eine Reise beginnt im Herzen: Kunstgenuss in Paris mit qualifizierter Begleitung und theologischem Tiefgang bietet die sechstägige Bahnreise vom 23. bis 28. Juni 2017, zu der die Erwachsenenbildung einlädt. Im Reisepreis von 1050 € sind fünf Übernachtungen mit Halbpension, diverse Eintritte, Metro-Tickets und ein Konzertbesuch in St. Eustache enthalten. Begleitet wird die Fahrt von Kunsthistorikerin Simone Husemann und Pater Yves Trocheris. Anmeldungen liegen aus. Gebucht wird über Tobit-Reisen, Telefon 06431/941940, info@tobit-reisen.de.

-----Musik&Chöre-----



Spendenaktion für die Orgel BIE

Die Orgel unserer Pfarrkirche St. Birgid Bierstadt ist in die Jahre gekommen und muss dringend modernisiert und technisch überholt werden. Unter dem Motto „Mit Ihnen ziehen wir alle Register“ sammeln wir ab sofort Spenden für das Projekt. Flyer mit näheren Informationen liegen in allen Kirchorten aus. Die Orgel soll unter anderem einen Spieltisch erhalten, der flexibel auf der Empore platzierbar ist; zudem soll künftig mit dem Tastenschlag die Lautstärke beeinflusst werden. Außerdem entspricht die Elektrik der Orgel nicht mehr den heutigen Brandschutzbestimmungen. Mit den Perspektiven einer digitalen Steuerung kann die Orgel von St. Birgid zu einer ganz neuen Inspirationsquelle für Musiker und Kirchenbesucher werden. Da es vom Bistum keine Zuschüsse gibt, sind wir als

Pfarrrei auf uns alleine gestellt. Bitte unterstützen Sie unsere Spendenaktion! Von dem Ergebnis profitieren wir alle im Gottesdienst, bei Konzerten und bei Gemeindefesten.

Spendenkonto: Pfarrrei St. Birgid, Stichwort „Orgel Bierstadt“, IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13

---CARITAS & EINE WELT---

So 22.01. Afrika-Gottesdienst NOR

Möchten Sie mehr über die Jugendbegegnungsfahrt nach Namibia und die dort von uns unterstützten Projekte erfahren? Dann sind Sie herzlich am Sonntag, dem 22. Januar, um 9.30 Uhr zum Afrika-Gottesdienst in Christ König NOR eingeladen. Pfarrer Frank Schindling und die jungen Erwachsenen werden in der Messfeier und bei dem anschließenden Treffen ausführlich über Namibia informieren.



-----SENIOREN-----

Treff 70+ SON

Beim Treff 70+ ist das ganze Jahr über etwas los: An jedem ersten Donnerstag im Monat kommen die Senioren um 15 Uhr für ein paar

gesellige Stunden im Gemeindehaus Herz Jesu zusammen. Jedes Treffen steht unter einem anderen Motto. Bei Kaffee und Kuchen oder einem Glas Wein werden zudem nette Gespräche geführt, gelegentlich gibt es auch einen Vortrag. Geburtstage werden gemeinsam gefeiert. Von besinnlichen Stunden im Advent bis zum ausgelassenen Kreppelkaffee an Fastnacht spannt sich der Bogen. Auch Restaurantbesuche stehen auf dem Programm.



Der Kreis ist offen, denn hier besteht die Möglichkeit neue Leute kennenzulernen! Nähere Informationen gibt es bei Françoise Born unter Telefon 0611/569379 und bei Martina Weise unter Telefon 0 11/5329923. Termine 2017: 05.01. Neujahrsempfang / 02.02. Karneval 70+ / 02.03. Bingo / 06.04. Fit im Kopf / 04.05. Donnerstagsmaler / 01.06. Sommergrillen / 06.07. Bella Italia / 03.08. Ferien / 07.09. Die Waldlust ruft / 05.10. Herbststimmung / 02.11. Fremde Länder entdecken / 07.12. Adventsfeier!

Foto: GB / Text: Françoise Born

Mi 18.01. Erstkommunion-Katecheten-treffen 20 Uhr NOR

Do 19.01. Musikausschuss 19.30 Uhr SON

Do 19.01. Ortsausschuss 20 Uhr AUR

Fr 20.01. Liturgieausschuss 10 Uhr NOR

-und was noch gut zu wissen ist-

Klein und Groß im Einsatz

Eine echte Gemeinschaftsaktion war das Adventstreffen für Klein und Groß in Maria Aufnahme Erbenheim: Die Messdiener hatte im Rahmen ihres Mini-Action-Days (MAD) Adventskränze und Weihnachtskarten gebastelt, Plätzchen gebacken und mit Schokolade überzogene Obstspieße vorbereitet. Am Stand nebenan verkauften die Teamer der Faschingsfreizeit die einzig wahren Schoko-Nikoläuse – natürlich zugunsten der Kinderfreizeit. Schönes für den Advent bot der Basarkreis an einer langen Tischreihe an: Festliche Kerzenarrangements, dekorative Weihnachtsbasteleien, köstliches Gebäck und wärmende Socken – natürlich alles selbstgemacht. Auch beim Eine-Welt-Kreis Aurigen konnte man erste Weihnachtsgeschenke erwerben, denn neben Tee und Kaffee gab es dort auch schöne Tücher, Schmuck und Dekoartikel im Angebot. Leseratten wurden am Stand der Katholischen öffentlichen Bücherei fündig. Hier lagen viele Schmöker aus.

Bereits seit Mittag waren die Mitglieder des Ortsausschusses auf den Beinen: Sie kümmerten sich um das leibliche Wohl der Gäste. Nachmittags wurde Kaffee ausgeschenkt und selbstgemachter Kuchen angeboten, abends wurde – besonders zur Freude der Mess-

-----GREMIEN-----

Mo 16.01. PGR 20 Uhr NOR

**Mi 18.01 Ausschuss Erwachsenenbildung
19.30 Uhr NOR**

diener – der Grill angefeuert. Neben Würstchen gab es auch Reibekuchen. Den Teig hierfür hatte Gemeindereferent Johannes Mockenhaupt selbst angerührt.

Schließlich versammelten sich alle in der Kirche, um gemeinsam mit Pfarrer Frank Schindling Gottesdienst zu feiern. Am Adventskranz wurde die erste Kerze entzündet. Musikalisch stimmte die Band leBandig auf die Vorweihnachtszeit ein.

Danach ließen die Gemeindemitglieder und Gäste den Abend mit einem wärmenden Getränk und einem letzten Bummel über den kleinen Markt in gemütlicher Runde ausklingen.

Text/Fotos: GB



Neue Sitzkissen für Christ König NOR

„Da merkt man aber einen deutlichen Unterschied“ oder auch „Jetzt sitzt es sich viel besser“ - das waren nur einige der positiven Rückmeldungen zu den neuen Sitzpolstern in der Kirche in **NOR**. Der Ortsausschuss hat es sich zum Ziel gesetzt, einen großen Teil der Anschaffungskosten durch Spenden zu refinanzieren - daher fand am 20.11. unser erster „Suppensonntag“ statt. Hier konnte man sich durch elf verschiedene Suppen löffeln, die fleißige Hände mit viel Liebe gekocht hatten. Entsprechend rege war das Treiben im Gemeindezentrum, in dem parallel auch die Buchausstellung der Bücherei stattfand und die Ministranten Waffeln angeboten haben. Einen herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben. Der Ortsausschuss freut sich weiterhin über Spenden zugunsten der neuen Sitzgelegenheiten. Gerne können Sie Ihre Spende mit dem Verwendungszweck „Sitzpolster“ direkt auf unser Konto, Pfarrei St. Birgid IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13, überweisen.
Ihre und eure Bettina Tönnesen-Hoffmann

Fr 17.02. Gemeindefasching AUR

Die fünfte Jahreszeit wird am Freitag, dem 17.02., pünktlich um 19.11 Uhr in St. Elisabeth **AUR** eingeläutet – alle närrischen Gemeindemitglieder sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen. Für gute Stimmung sorgen natürlich die eigenen Gewächse mit Sketchen und Büttenreden über das Gemeindeleben sowie Stefan Fink, das Männerballett – auch mit den „Auringer Springböck“, die Frauentanzgruppen „Die Süßgespritzten“ und die „Alpha Centuris“, Kindergruppen und viele mehr. Nach dem närrischen Programm wird getanzt. Für Essen und Trinken ist wie immer reichlich gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Dank an Christian Stockhausen SON

Der Ortsausschuss Herz Jesu bedankt sich ganz herzlich bei Christian Stockhausen, der leider aus gesundheitlichen Gründen, die Geschäftsführung des Sonnenberg-Förderkreises verlässt. Der Sonnenberg-Förderkreis für Alten- und Krankenbetreuung e.V. ist ein Selbsthilfeverein. Er wurde im Jahr 1986 durch den Zusammenschluss des evangelischen Diakonievereins und des katholischen Schwesternvereins als selbstständiger eingetragener Verein gegründet. Doris Johnson, Mitarbeiterin des Vereins, besucht je nach Absprache die Senioren und Kranken im Einzugsgebiet der evangelischen Thalkirchengemeinde und des katholischen Kirchorts Herz Jesu in **SON**. Wir würden uns sehr freuen, wenn ein Mitglied unserer Gemeinde die Nachfolge von Christian Stockhausen übernehmen könnte. Für weitere Fragen und Informationen stehe ich gerne zu Verfügung, Françoise Born 0611/569379.

Freie Plätze bei der Rückenschule

Es sind noch Plätze frei bei der Rückenschule/Gymnastik-Gruppe, die jeden Dienstag von 19 bis 20 Uhr im Gemeindezentrum Christ König **NOR** zusammenkommt. Im neuen Jahr beginnt das Training am 10.01. Kontakt: Frau Mayer 06127/4323.

IMPRESSUM

Miteinander Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

Herausgeber Pfarrgemeinderat St. Birgid Wiesbaden

Verantwortlich Pfarrer Frank Schindling

Redaktion Anne Goerlich-Baumann (GB)

Gestaltung Lioba Czichos, Handmade individuelles Design

Beitragswünsche an a.goerlich-baumann@st-birgid.de

Redaktionsschluss Nächste Ausgabe Auflage

13.01.2017

29.01.2017

1500 Stück

ANGEBOTE IN ST. BIRGID

---Kinder/Familien-----

Di 9.30 Uhr **AUR**
Eltern-Kind-Spielkreis

Di + Do 9.00 Uhr **SON**
Kirchenmäuse (Vorkinder-
garten/nur mit Anmeldung)

Mi 9.15 Uhr **SON**
Eltern-Kind-Spielkreis

Mi 15.30 Uhr **NOR**
Wintercafé

Do 15.30 Uhr **ERB**
Familiencafé

Familienkreis **SON**
Infos auf der Homepage

-----Jugend-----

Kontakt: Jugendsprecher
Samuel Katzenbach,
Pfarrer Frank Schindling

AK Jugend: 1x im Monat
wechselnde Angebote vor Ort

Messdiener: Kontakt &
Infos über Zentr. Pfarrbüro

MAD - Mini Action Day:
1 x im Monat

Pfadfinder (DPSG)
Stamm Mutter Teresa:
www.dpsg-bierstadt.de

1. Fr 18.00 Uhr **RAM**
Jugendtreff (von 12-14 Jahren)

-----Senioren-----

Di 15.00 Uhr **BIE**
Seniorenkreis

1. Mi 15.00 Uhr **DEL**
Seniorenachmittag

3. Mi 13.00 Uhr **DEL**
Senioren in Bewegung

2.+4. Mi 15.00 Uhr **ERB**
Älterennachmittag

1. Do 15.00 Uhr **SON**
Treff 70+

Letzter Mi 17.00 Uhr **SON**
Wortgottesfeier im Vitanas

-----Spirituelles-----

1. Mo 19.00 Uhr **ERB**
Ökumenisches Bibelteilen

Mo 19.00 **AUR**
Meditativer Tanzkreis

Angebote der **Christlichen**
Nachbarschaftsgruppen
auf der Homepage

---Chöre & Musik-----

Mo 19.30 Uhr **BIE**
Sankt Birgid Chor

Di 20.00 Uhr **SON**
Kirchenschola

Mi 19.00 Uhr **ERB**
Jubilare Deo ERB/NOR

Fr 17.30 Uhr **AUR**
Kirchenchor

-----Bewegung-----

Mo 9.00 Uhr **DEL**
Rückengymnastik

Mo 18.00 Uhr **NOR**
Gymnastik Frauenselbst-
hilfegruppe nach Krebs

Mo 19.00 Uhr **NOR**
Gymnastik

Di 18.15 Uhr **NOR**
Rückenschule

Mi 10.00 Uhr **ERB**
Gymnastik für alle

--Sonstige Angebote--

1. Mi 15.00 Uhr **AUR**
Café St. Elisabeth

1. Mi 18.00 Uhr **NOR**
Frauenselbsthilfegruppe

2. Mi 9.00 Uhr **NOR**
Frauengesprächskreis

2. Mi 18.45 Uhr **NOR**
Frauenselbsthilfegruppe

2. Do 18.00 Uhr **DEL**
Frauentreff

Do 19.30 Uhr **ERB**
Basarkreis (von Sept. bis Dez.)

1. Sa 13.00 Uhr **DEL**
Treffen poln. Pflegekräfte
Spotkanie polskich opie-
kunek dla osób starszych

Letzter Sa **BIE**
Ökum. Wandergruppe
Infos auf der Homepage

So 12.00 Uhr **SON**
Nachlese Sonntagsmesse

So 10.30 Uhr **NOR**
Kirchencafé und Bücherei

GOTTESDIENSTORDNUNG ST. BIRGID

St. Birgid Bierstadt

Sa 24.12.

Heiliger Abend

- | | | |
|-----------|-------|---|
| | 15.00 | Kinderkrippenfeier |
| | 17.30 | Musikalisch, besinnliches Vorprogramm |
| | 18.00 | Christmette |
| So 25.12. | 11.00 | Heilige Messe - Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten
Musikalisch gestaltet vom Sankt Birgid Chor
Kollekte für ADVENIAT |
| | 18.00 | Vesper |
| Sa 31.12. | 17.00 | Jahresschlussandacht - Hl. Silvester I., Papst |
| So 01.01. | 11.00 | Heilige Messe - Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria |
| Do 05.01. | 10.30 | Wortgottesfeier im AHZ |
| So 08.01. | 11.00 | Familiengottesdienst mit den Sternsängern - Taufe des Herrn |
| Mi 11.01. | 9.00 | Heilige Messe im Kleinen Saal |
| Fr 13.01. | 15.00 | Wortgottesfeier in der AWA |
| So 15.01. | 11.00 | Heilige Messe - Familiensonntag
Begleitender Kinderwortgottesdienst
Kollekte für die Ehe- und Familienarbeit im Bistum |
| Mi 18.01. | 9.00 | Heilige Messe im Kleinen Saal |
| So 22.01. | 11.00 | Heilige Messe
Begleitender Kinderwortgottesdienst
Kollekte Namibia Projekte |
| Mi 24.01. | 9.00 | Heilige Messe im Kleinen Saal |
| So 29.01. | 11.00 | Heilige Messe
Begleitender Kinderwortgottesdienst |

Christ König Nordenstadt

Sa 24.12.

Heiliger Abend

- | | | |
|--|-------|---|
| | 15.30 | Kinderkrippenfeier |
| | 21.30 | Musikalisch, besinnliches Vorprogramm |
| | 22.00 | Christmette
Gedenken für + Eheleute Franz und Katharina Bauer und Armenie Ventura
Musikalisch gestaltet von leBandig
Gebet zum Dank an alle Wohltäter der Vietnamhilfe |

Mo 26.12.	9.30	Heilige Messe - Hl. Stephanus, erster Märtyrer Gedenken für + für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Heinrich und Hildegard Wessiepe und Edmund Schmelz.
	13.00	Taufe von Flora Geist
So 01.01.	18.00	Heilige Messe - Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria
Fr 06.01.	18.30	Heilige Messe - Erscheinung des Herrn
So 08.01.	9.30	Familiengottesdienst mit den Sternsängern - Taufe des Herrn Begleitender Kinderwortgottesdienst
Di 10.01.	18.00	Rosenkranz
	18.30	Heilige Messe
So 15.01.	9.30	Heilige Messe - Familiensonntag Begleitender Kinderwortgottesdienst Kollekte für die Ehe- und Familienarbeit im Bistum
Di 17.01.	18.00	Rosenkranz
	18.30	Heilige Messe - Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten
So 22.01.	9.30	Heilige Messe - Begleitender Kinderwortgottesdienst Gestaltet von den Namibia-Reisenden Kollekte Namibia Projekte Anschließend Infos über die Projekte und die Jugendbegegnungsfahrt
Di 24.01.	18.00	Rosenkranz
	18.30	Heilige Messe - Hl. Franz v. Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer
So 29.01.	9.30	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst

St. Elisabeth Auringen

Sa 24.12.

Heiliger Abend

	16.00	Kinderkrippenfeier
	20.30	Musikalisch, besinnliches Vorprogramm
	21.00	Christmette
Mo 26.12.	9.30	Heilige Messe - Hl. Stephanus, erster Märtyrer Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
So 01.01.	17.00	Heilige Messe - Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria
Do 05.01.	18.00	Rosenkranz

So 08.01.	9.30	Familiengottesdienst mit den Sternsängern - Taufe des Herrn Begleitender Kinderwortgottesdienst
Do 12.01.	18.30	Heilige Messe
So 15.01.	9.30	Heilige Messe - Familiensonntag Begleitender Kinderwortgottesdienst Kollekte für die Ehe- und Familienarbeit im Bistum
	17.00	Ök. Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Naurod
Do 19.01.	18.00	Rosenkranz
Sa 21.01.	16.00	Taufe von Luisa Gawlik
So 22.01.	9.30	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst Kollekte Namibia Projekte
Do 26.01.	18.30	Heilige Messe - Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe
So 29.01.	9.30	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst

St. Stephan Delkenheim

Sa 24.12.

Heiliger Abend

	16.00	Musikalisch, besinnliches Vorprogramm
	16.30	Christmette Gedenken für + Hertha und Ludwig Neuman und Roswitha Funk Gebet zum Dank für alle Wohltäter der Vietnamhilfe
Mo 26.12.	11.00	Heilige Messe - Hl. Stephanus, erster Märtyrer Gedenken für + Charlotte Schleider Musikalisch gestaltet vom Gesangverein Harmonie
Sa 31.12.	18.00	Heilige Messe zum Jahresschluss - Hl. Silvester I., Papst
Sa 07.01.	18.00	Familiengottesdienst mit den Sternsängern - Taufe des Herrn
So 08.01.	11.00	Heilige Messe Ungarische Gemeinde
Fr 13.01.	8.30	Rosenkranz
	9.00	Heilige Messe
Sa 14.01.	18.00	Heilige Messe - Familiensonntag Kollekte für die Ehe- und Familienarbeit im Bistum

Fr	20.01.	8.30 9.00	Rosenkranz Heilige Messe
Sa	21.01.	18.00	Heilige Messe Kollekte Namibia Projekte
Fr	27.01.	8.30 9.00	Rosenkranz Heilige Messe
Sa	28.01.	18.00	Heilige Messe

Maria Aufnahme Erbenheim

Sa 24.12.

Heiliger Abend

		17.00	Kinderkrippenfeier
So	25.12.	11.00	Heilige Messe - Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten Musikalisch gestaltet von Jubilate Deo Kollekte für ADVENIAT Gebet zum Dank für alle Wohltäter der Vietnamhilfe
Sa	31.12.	18.00	Heilige Messe zum Jahresschluss - Hl. Silvester I., Papst
So	01.01.	11.00	Laudes - Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria
Sa	07.01.	18.00	Familiengottesdienst mit den Sternsängern - Taufe des Herrn
So	08.01.	11.00	Laudes
Mi	11.01.	9.00	Heilige Messe
Sa	14.01.	18.00	Heilige Messe - Familiensonntag Kollekte für die Ehe- und Familienarbeit im Bistum
So	15.01.	11.00	Laudes
Mi	18.01.	9.00	Heilige Messe
Sa	21.01.	18.00	Heilige Messe Kollekte Namibia Projekte
So	22.01.	11.00	Laudes
Mi	25.01.	9.00	Heilige Messe - Bekehrung des hl. Apostels Paulus
Sa	28.01.	18.00	Heilige Messe
So	29.01.	11.00	Laudes

St. Johannes Rambach

Mo 26.12.	11.00	Heilige Messe zum Patrozinium mit Segnung des Johannisweins und anschließender Verkostung
Sa 07.01.	18.00	Wortgottesfeier
Do 19.01.	18.30	Heilige Messe

Herz Jesu Sonnenberg

Sa 24.12.

Heiliger Abend

	10.30	Krippenspiel mit Wortgottesfeier im Seniorenzentrum Vitanas
	15.00	Kinderkrippenfeier
	16.30	Musikalisch, besinnliches Vorprogramm
	17.00	Christmette Musikalisch gestaltet von der Kirchenschola
Sa 31.12.	17.00	Ök. Jahresschlussandacht in Herz Jesu - Hl. Silvester I., Papst
So 08.01.	11.00	Familiengottesdienst mit den Sternsängern - Taufe des Herrn
Di 10.01.	18.30	Heilige Messe
So 15.01.	11.00	Heilige Messe – Familiensonntag Kollekte für die Ehe- und Familienarbeit im Bistum
Di 17.01.	18.30	Heilige Messe - Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten
Sa 21.01.	14.30	Taufmöglichkeit
So 22.01.	11.00	Heilige Messe zum Hl. Vinzenz Pallotti Gedenken für + Pater Kunibert Quast Musikalisch gestaltet von der Kirchenschola Kollekte für Kamerun
Di 24.01.	18.30	Heilige Messe - Hl. Franz v. Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer
Mi 25.01.	17.00	Wortgottesfeier im Seniorenzentrum Vitanas
So 29.01.	11.00	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal

Gebet

des Pfarrers von St. Lamberti zu Münster aus dem Jahre 1883



Herr, setze dem Überfluss Grenzen
Und lasse die Grenzen überflüssig werden.

Lasse die Leute kein falsches Geld machen,
aber auch das Geld keine falschen Leute.

Nimm den Ehefrauen das letzte Wort
Und erinnere die Ehemänner an ihr erstes.

Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit
und der Wahrheit mehr Freunde.

Bessere solche Beamte, Geschäfts- und
Arbeitsleute, die wohl tätig, aber nicht
wohlthätig sind.

Gib den Regierenden ein besseres Deutsch
und den Deutschen eine bessere Regierung.

Herr Sorge dafür, dass wir alle
In den Himmel kommen, aber nicht sofort.



ZENTRALES PFARRBÜRO

Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 8 - 12 Uhr

Tel. 06122-58 86 70 / Borkestraße 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt

Fax 06122 58 86 728 / Email info@st-birgid.de / Homepage www.st-birgid.de

Bankverbindung St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13



GEMEINDEBÜROS

Christ König ☎ 06122-58 86 70 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / **NOR** / wie Zentrales Pfarrbüro

St. Birgid ☎ 0611-92 79 95 10 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / **BIE** / Mi 9 - 12 / Do 17.30 - 19

St. Elisabeth ☎ 06127-99 93 91 10 / Auf den Erlen 15 / 65207 Wi / **AUR** / Di 16 - 17.30 / Fr 9 - 12

Herz Jesu ☎ 0611-92 79 95 30 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wi / **SON** / Mo 9 - 12 / Do 10 - 11.30

Maria Aufnahme ☎ 0611- 92 79 95 50 / Sigismundstr. 5 / 65205 Wi / **ERB** / Mi 9 - 12 / Do 15.30 - 17

PASTORALTEAM

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de / Kontakt nach Vereinbarung

Pfarrer Yves Trocheris y.trocheris@st-birgid.de / Kontakt nach Vereinbarung

Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de / Kontakt nach Vereinbarung

Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de / Do 15.30 - 17 **ERB**; Do 17.30 - 19 **BIE**

Michael Sattler m.sattler@st-birgid.de / Di 16 - 17.30 **AUR**; Do 10 - 11.30 **SON**

Bettina Tönnesen-Hoffmann b.toennesen-hoffmann@st-birgid.de / Di 14.00 - 16.00 **NOR**

BERATUNGSANGEBOTE

Telefonseelsorge ☎ 0800 11 10-111 oder -222 www.telefonseelsorge.de

Ehe-/Familienberatung ☎ 0611-17 41 86 Caritas Wi. Roncalli-Haus, Friedrichstr. 26-28

beratungsstelle@cv-WiRT.de www.cvwiesbaden.caritas.de

Gespräche & Beichte Pallottiner, St. Bonifatius tägl. (außer So) oder nach Vereinbarung in St. Birgid

KiTa ERB

Maria Aufnahme

☎ 0611-71 33 13

Sigismundstr. 5

65205 Wiesbaden

KiTa SON

Herz Jesu

☎ 0611-54 13 99

König-Adolf-Str. 13

65191 Wiesbaden

Unsere wöchentlichen Eucharistiefeiern

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE			9.00				11.00
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30 ^①			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
RAM				18.30 ^①			
SON		18.30					11.00



① 14-tägig im Wechsel